

Weltalphabetisierungstag am 8. September 2023:

Grundbildungsangebote für Erwachsene in ganz Brandenburg

Potsdam, 6.9.2023. „Wer Schwierigkeiten hat, Texte zu lesen und zu verstehen, hat schlechtere Beteiligungschancen am Arbeitsmarkt und in der Gesellschaft“, sagt Maria Schulze, Leiterin der Koordinierungsstelle für Grundbildung und Alphabetisierung beim Brandenburgischen Volkshochschulverband. Mit Landes- und ESF-Fördermitteln unterstützt der Verband Volkshochschulen und freie Bildungsträger dabei, Erwachsenen in ganz Brandenburg Grundbildungs- und Alphabetisierungsangebote zu unterbreiten. Zum Weltalphabetisierungstag machen sie auf das Thema aufmerksam und laden in Grundbildungszentren und Kurse ein.

Am Weltalphabetisierungstag wird ein Thema in den Fokus gerückt, das oft im Schatten steht: Schwierigkeiten beim Lesen und Schreiben, mit denen in Brandenburg etwa jeder Achte zwischen 18 und 64 Jahren zu kämpfen hat. Für diese Menschen, die als gering Literalisierte bezeichnet werden, ist es eine Herausforderung, einen Beipackzettel zu lesen, Formulare beim Arzt oder Amt auszufüllen, den Inhalt eines Elternbriefs zu erfassen oder den Führerschein zu machen. „Die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben ist für Menschen mit geringen Lese- und Schreibkompetenzen nur eingeschränkt möglich, denn unsere alltägliche Lebenswelt funktioniert über Buchstaben und Schrift“, erläutert Projektleiterin Maria Schulze, Leiterin der Koordinierungsstelle Grundbildung und Alphabetisierung beim Brandenburgischen Volkshochschulverband. Obwohl geringe Literalität infolge mangelnder Leseerfahrung, Sprachbarrieren, Lernschwierigkeiten oder schwieriger Lebenswege oft unverschuldet sei, würden Betroffene nicht selten stigmatisiert und ausgegrenzt. „Deshalb freuen wir uns darüber, dass die Landesregierung ab 2023 mit Landes- und ESF-Mitteln Kurse und offene Lernformen in Grundbildungszentren in fast allen Landkreisen und kreisfreien Städten ermöglicht.“, so Schulze.

Volkshochschulen, freie Bildungsträger und die Grundbildungszentren im ganzen Land Brandenburg organisieren gut zugängliche Bildungsangebote, damit Menschen mit geringer Literalität ihre Lese- und Schreibfähigkeiten verbessern und ihre gesellschaftliche Teilhabe stärken können. Dabei nutzen sie ihre flächendeckende Präsenz in den Gemeinden und Städten und bieten eine sichere Lernumgebung. Die Koordinierungsstelle Grundbildung und Alphabetisierung kann aufgrund der bundesweiten Vernetzung des Volkshochschulverbands und seiner langjährigen Erfahrungen in der Grundbildung Akteur*innen qualifizieren und zusammenbringen, Kursträger beratend begleiten und Angebote bündeln. Dank der Förderung aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) und des Landes Brandenburg können Erwachsene ihre Lese- und Schreibkompetenzen hier kostenfrei verbessern. Volkshochschulen und freie Bildungsträger bieten in Grundbildungszentren vor Ort Beratung und Sensibilisierung zum Thema an. Sie empfehlen geeignete offene Lernmöglichkeiten und Kurse zur Grundbildung, darunter zum Lesen, Schreiben, Rechnen, aber auch zu Alltagskompetenzen in Bereichen wie Englisch, Gesundheit, Umgang mit digitalen Technologien und Demokratiebildung. Übrigens: Nicht nur gering Literalisierte können sich mit den Angeboten weiterentwickeln, sondern auch Menschen, die als Kursleiter*innen oder Lernbegleiter*innen Grundkompetenzen in den Bereichen Lesen, Schreiben, Rechnen und Digitales vermitteln wollen - weitere Informationen und Qualifizierungsangebote sind auf der Website des Brandenburgischen Volkshochschulverbandes zu finden: www.vhs-brb.de/1.

Der Weltalphabetisierungstag wurde 1967 auf Empfehlung der Weltkonferenz der Bildungsminister durch die UNESCO ins Leben gerufen, um Analphabetismus weltweit zu überwinden. Jährlich soll am 8. September daran erinnert werden, dass Bildung ein grundlegendes Menschenrecht ist und wie wichtig es für die persönliche Entfaltung der Menschen und den gesellschaftlichen Fortschritt ist, den Zugang zur Grundbildung zu ermöglichen. Mit der Fokussierung auf die Herausforderungen im Bereich der Grundbildung wird ein Zeichen für die Selbstermächtigung von Menschen und die Förderung von Chancengleichheit gesetzt.

Aktionen und Veranstaltungen rund um den Weltalphabetisierungstag 2023 in Grundbildungszentren, bei Volkshochschulen und freien Trägern

Die Grundbildungszentren der Volkshochschulen in Brandenburg begehen den Weltalphabetisierungstag 2023 im gesamten September. Gemeinsam mit weiteren Partnern finden in ganz Brandenburg Aktionen und Veranstaltungen statt, die aufklären und sensibilisieren. Vor allem sollen sie Erwachsene ermutigen, das Lesen, Schreiben und Rechnen weiter zu lernen, digitale Kompetenzen zu erwerben und sich somit neue Perspektiven zu eröffnen.

Das **Grundbildungszentrum der Kreisvolkshochschule Elbe-Elster** veranstaltet am Donnerstag, dem 07. September, von 10:00-12:30 Uhr ein Lesepicknick. Alle Neugierigen sind eingeladen. Die Veranstaltung findet vor dem Gärtnerhaus am Schlossplatz 1a in Elsterwerda statt.

Das **Grundbildungszentrum und die Kreisvolkshochschule Potsdam-Mittelmark** laden am Freitag, dem 08. September, von 11:00-15:00 Uhr ins Gesundheitszentrum Teltow, 6. Ebene ein. Hier wird ein entgeltfreier Workshop „Einführung in die Alphabetisierungsarbeit für Ehrenamtliche“ mit Marion Welsch stattfinden, die als ehemalige Lehrerin, Lerntherapeutin und ehemalige Leiterin des Grundbildungszentrums Potsdam-Mittelmark Expertise mitbringt. Anmeldungen sind erbeten unter: <https://www.kvhs-pm.de/programm/grundbildung>

Die **Grundbildungszentren der Kreisvolkshochschulen Barnim und Uckermark** unternehmen einen gemeinsamen Ausflug mit Lerner*innen und Lehrenden zu einem Lese-Picknick nach Joachimsthal. Am beeindruckenden Wasserturm, dem Biorama-Projekt, werden mit Kuchen, Kaffee und ausgewählter Literatur in Leichter Sprache die Lehrenden den Lerner*innen etwas vorlesen. Die „Weiße Villa“ mit der aktuellen Kunstaustellung wird angeschaut und der Wasserturm erklommen.

Das **Grundbildungszentrum Cottbus/Spree-Neiße** feiert am Freitag, 08. September, ab 14:00 Uhr beim Bürgerfest „30 Jahre Landkreis Spree-Neiße“ im Stadtpark in Forst (Lausitz). Mit einer Leseinsel unter Palmen, Liegestühlen und gemütlichen Sitzkissen wird zum Verweilen und Lesen eingeladen. Aus einem Bücherregal dürfen die Besucher*innen Bücher auswählen, lesen und mitnehmen. Außerdem wird ein Quiz veranstaltet und die Arbeit des GBZ vorgestellt.

Das **Grundbildungszentrum Barnim** zeigt am Mittwoch, dem 20. September, im „Kopfkino für Alt und Jung“ um 15:00 Uhr und 18:00 Uhr im Saal BBZ in Eberswalde kostenfrei den Film „Das Labyrinth der Wörter“ von Jean Becker (Frankreich 2010). Der Film wird in Kooperation mit der Kreisvolkshochschule Barnim und dem Grundbildungszentrum mit dem Thema „Grundbildung & Analphabetismus“ und der PROVINZIALE – Filmfest Eberswalde, c/o SEHquenz e.V. für kommunale Filmarbeit vorgeführt. Im Vorfeld der jeweiligen Filmvorstellung sensibilisieren Mitarbeitende des Grundbildungszentrums zum Thema Funktionaler Analphabetismus.

Das **Grundbildungszentrum Neuruppin** wird am Donnerstag, dem 28. September, von 10:00-11:30 Uhr unter dem Motto: „Wir lesen einander vor!“ verschiedene Gruppen aus dem Haus zusammenbringen, die sich gegenseitig etwas aus einem Buch in einfacher Sprache vorlesen. Dazu gehören zum Beispiel eine Gruppe aus einem freien Deutschkurs für Migrant*innen und eine Gruppe aus einem Grundbildungskurs. Die Veranstaltung findet in der Schulbibliothek des OSZ Neuruppin im Raum 150 in der Alt Ruppiner Allee 39 Haus D statt.

Das **Grundbildungszentrum Teltow-Fläming** ist in verschiedenen Quartieren und Orten der Begegnung vertreten:

- am 09.09. beim Fest „Miteinander Füreinander“ in Ludwigsfelde
- am 02.09. beim "Picknick der Kulturen" in Genshagen
- am 15.09. zur "Langen Nacht der Wirtschaft" in Luckenwalde
- am 16.09. zum "Tag der Begegnung Teltow-Fläming - gemeinsam anders" in Niedergörsdorf

Die Akteur*innen laden zu Mitmach-Aktionen ein und informieren dabei über geringe Literalität und Lernangebote.

Außerdem ist das Alfa- Mobil in Brandenburg unterwegs:

Mit dem ALFA-Mobil informieren die Mitarbeitenden des Bundesverbands für Alphabetisierung und Grundbildung (BVAG) im Rahmen der Kampagne „Besser lesen und schreiben macht stolz“ bundesweit zum Thema Analphabetismus in Deutschland.

Folgende Orte wurden und werden besucht:

- Freitag, 1. September, von 9:00 bis 13:00 Uhr auf dem Marktplatz in **Bad Liebenwerda** auf Einladung des Grundbildungszentrums Elbe-Elster
- Dienstag, 5. September, von 9:00 bis 13:00 Uhr im Foyer des Gesundheitszentrums in **Teltow**, Potsdamer Straße 7-9 auf Einladung des Grundbildungszentrums Potsdam-Mittelmark
Eine Lernbotschafterin wird vor Ort sein und berichten, wie sie den Einstieg in einen Kurs zur Alphabetisierung geschafft hat.
- Mittwoch, 6. September, von 9:30 bis 13:30 Uhr auf dem Kirchplatz in **Beelitz**, auf Einladung des Grundbildungszentrums Potsdam-Mittelmark
Eine Lernbotschafterin wird vor Ort sein und berichten, wie sie den Einstieg in einen Kurs zur Alphabetisierung geschafft hat.
- Dienstag, 12. September, ab 09:30 Uhr auf dem Wochenmarkt **Templin** auf Einladung des Grundbildungszentrums Uckermark
- Donnerstag, 14. September, von 09:30 bis 14:00 Uhr auf dem Marktplatz **Angermünde** auf Einladung des Grundbildungszentrums Uckermark
- Mittwoch, 20. September, von 12:00 bis 15:00 Uhr am Eingang des Baumarkts „toom“, Eberswalder Straße 4 im Stadtteil Finow in **Eberswalde** auf Einladung des Grundbildungszentrums Barnim
- Donnerstag, 28. September, von 14:00 bis 17:00 Uhr auf dem Platz der Republik (vor Kaufland) in **Frankfurt (Oder)** auf Einladung des Grundbildungszentrums Frankfurt (Oder)

Ansprechpartnerinnen für die Medien:

Koordinierungsstelle Grundbildung und Alphabetisierung - Maria Schulze, Projektleiterin, Tel. 0331 / 600 66-403, ks-grundbildung@vhs-brb.de

BVV - Evelyn Dahme, Geschäftsführerin, Tel. 0331 / 200 66 93, dahme@brandenburg.vhs.cloud

Weitere Informationen zum Projekt: www.vhs-brb.de

Die Koordinierungsstelle Grundbildung und Alphabetisierung wird gefördert aus Mitteln der Europäischen Union und des Landes Brandenburg.



**Kofinanziert von der
Europäischen Union**